

Ein Greenhorn entdeckt den Swiss-Trac

Schon lange war es mein Wunsch, wieder einmal Bergluft zu schnuppern. Gespannt und erwartungsvoll sah ich daher der Swiss-Trac-Wanderwoche vom 23.–30. Juni im Berner Oberland entgegen. Just auf den Reisetag hin durfte ich mein Zuggerät in Nottwil in Empfang nehmen.

Nicht nur der Hornberg mit seiner grossartigen Aussicht begeisterte mich: auch die beiden Ausflüge zum Lauenen- und Arnensee waren absolute Highlights. Immer wieder wurden wir von rauschenden Bächen und Wasserfällen überrascht. Aber auch Regentage hatten ihren Reiz:

- das grosse Schwimmbad im Hotel Solsana war Anziehungspunkt für Wellness-Freaks
- Peter instruierte uns im Wanderkarten- und GPS-Lesen
- bei einigen Teilnehmern erwachte die Spiellust mit ansteckendem Lachen
- ein trüber Morgen hielt uns nicht davon ab, den Röstigraben zu überwinden. Zwischen Saanen und Château-d'Œx war ich dann froh um die in letzter Minute im Koffer verstauten Handschuhe. Diese leisteten mir auch anderntags beim Aufstieg zum Arnensee gute Dienste.

Ein spezielles Glanzlucht, die herrliche Wanderung von Gstaad nach Zweisimmen, sparte Peter für den letzten Tag. In Saanenmöser wurden wir auf der Terrasse des Hotels Hornberg inmitten von Blumen und wunderschöner Aussicht fürstlich und stilvoll bewirtet.

Ich bin dankbar für diese erlebnisreiche Swiss-Trac-Woche und die tadellose Gruppenleitung von Peter Klotz (mit Hedy im Sozium!) und ermuntere alle Unentschlossenen, demnächst selbst einen Versuch zu wagen. Ich hab's nicht bereut, bin selbst eine begeisterte Bergwanderin geworden und freue mich auf weitere interessante Touren. Das dem Regen zum Opfer gefallene Sparenmoos mit rund 700m Höhenunterschied steht bei mir jedenfalls schon auf der Warteliste. Wer weiss!

Ganz herzlichen Dank allen, die an dieser Swiss-Trac-Wanderwoche teilgenommen und zum guten Gelingen beigetragen haben; nebst Peter auch den beiden Helfern Hansruedi und Mike, die uns tatkräftig und mit viel Engagement zur Seite standen.

Claire Lechner

«What a wonderful morning» – die Sonne begrüsst uns am ersten Ferientag und wir waren voller Tatendrang. Der SPV-Bus brachte uns nach Saanenmöser, wo unsere erste Bergwanderung begann. Stets den Gipfel des Hornberges vor Augen, zogen uns die starken Zugmaschinen immer höher hinauf, vorbei an prächtigen Blumenwiesen. Peter kannte fast alle seltenen Alpenblumen, wir staunten über die Vielfalt (und sein Wissen!). Doch meine Augen wurden immer wieder auf den Swiss-Trac gelenkt, denn er brauchte meine ganze Aufmerksamkeit. Von andern Teilnehmern erhielt ich viele Tipps, die ich gerade an diesem steilen Stück einsetzen und so die Batterien entlasten konnte. Verena mit ihrer langjährigen Erfahrung erteilte mir zudem täglich praktische Instruktionen, sodass ich den Trac nach und nach gut in den Griff bekam. Zum Abschluss überreichte sie mir ein Amateur-Tracfahrer Zertifikat (haha...).

